

Basel, 4. Juli 1875.

2870

Hochw. Frau Professor,

Ihre werthen Briefe v. 25 Juni sind mir
eingekommen. Der schriftl. von Agent Peter
Schulz bezog sich auf den ^{bei} demselben
Eintrocknen resp. demselben.

Im demselben Briefe v. 3. 12. sind mir
im Juni 1874 von Peter wirklich bezogen worden
& ich habe dieselben unter anderem in meiner
Abrechnung vom 15 Juni 1874. als unvollständige
Einzahlung unter anderem mitgeteilt. Wenn Sie
mir die Notiz mitteilen wollten, was
Sie für nun die Richtigkeit meiner Angabe
überprüfen.

Ihre finanziellen Verfügungen über den
Betrag der unvollständigen Zahlung haben in
Bezug auf den Betrag von 1000 Franc die
Wahrung Ihrer guten Andenkens hier gelegen
leitner anstehen, um die Summe von 1000 Franc
Ihnen zu erstatten.

Es soll mir für den Betrag von 1000 Franc
product von Ihnen zu erstatten, auf welche
mein Herr bei über die Pariser mit mir.
Mein Herr & Kinder vereinigen sich mit mir, die
Summe der 1000 Franc auf best. zu erstatten.
Mit Aufsehung und Hochachtung

Hr. J. W. Stuckert

Basel, 30 Juni 1873

H. PETER
BASEL

Herrn Dr. W. Streckert
Herrn Dr. Johann Karasin & Hempfer
Julius

In Folge Beantwortung Ihrer eroffnen Aufforderung
von Seiten, Herrn zu senden des Herrn
Prof. Reichmüller in Dorpat mit, dass die letzte
Prämie (N: 506 Bq) für das Jahr 1870/1 im Jan. 1870
anbringt worden und die Bearbeitung also
nach Auftrag des H. Reichmüller (Ende März 1870)
mit dem 24 Jan. 1871 erfolgt, somit demselben
nur die Disidende pro 1870 zu Gute kommen
die ich Ihnen, zu Folge Ihrer Mitteilung v. 10 Juni
1871, dass H. Reichmüller Ihnen die Beforgung
seiner Aufsätze übertragen, im Juni 1871 mit
73% oder Th. 3.12 übermitteln.

Indem ich die Wünsche H. Reichmüller's davon
gütigst benachrichtigen zu wollen, zu unsern
Auftragssollt

H. Peter

1873

Basel

30 Juni

F. H. Peter

F. H. PETER
BASEL

19

1 Juli